



www.111mn.de

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.



NewsLetter

Februar 2014



Der Inhalt im Überblick

- Seite 2 Ihre Meinung ist gefragt:
Was würden Sie bei Lions gerne verändern?
- Seite 3-5 Aus den Clubs
- Seite 5 Aus dem Multidistrikt
- Seite 6 Aus dem Distrikt
- Seite 7-8 Termine

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. März 2014

Internetseite unseres Distrikts: www.111mn.de

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses NewsLetters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Impressum

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Günther Radspieler DG 111MN 2013/2014 (LC Hochtaunus), guenther.radspieler@t-online.de

Redaktion:

Katrin Lindow-Schröder (LC Bad Nauheim Hessischer Löwe), lindow-schroeder@niceconsult.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 1.000 bis 1.200 Zeichen** (inklusive Leerzeichen)! Längere Beiträge erhalten Sie mit der Bitte um Kürzung zurück. Bitte vermeiden Sie die Zusendung von „Scheckfotos“ – an aussagekräftigeren Motiven haben Sie genau wie alle anderen Leser sicherlich mehr Freude!



Schwerpunktthema: Was würde ich bei Lions gerne verändern?

Herzlichen Dank an alle, die sich zu diesem Thema zu Wort gemeldet haben! Wenn Sie auf einen Beitrag näher eingehen und darauf antworten möchten, senden Sie Ihre Rückmeldung bitte an lindow-schroeder@niceconsult.de – wäre doch schön, wenn unser NewsLetter nicht nur eine Plattform für aussagekräftige Berichte, sondern auch für aktiven Meinungsaustausch würde!

Hanne Mühle, LC Bad Vilbel Wasserburg



Ich bin Mitglied eines gemischten Lions Clubs in Deutschland, das heißt: Bei uns sitzen auch viele Frauen im Boot. Als erstes wünsche ich mir, dass Lions in Deutschland so weit möglich auf englische Bezeichnungen und Titel verzichtet. Ich möchte kein President, sondern eine Präsidentin sein. Ich möchte in meinem Team keine Secretary, sondern eine Schriftführerin oder Sekretärin haben. Unser Clubmaster ist eine Clubmeisterin.....und so weiter.

Ich lege großen Wert auch auf die weibliche Form! Genau dieses Anliegen sollte bei der deutschen Präsidenten-Clubnadel Berücksichtigung finden, die derzeit heißt: Lions President anstatt Lions Präsident oder Lions Präsidentin.

Was den Begriff „Lions-Activities“ angeht, so gab es in einer unserer Lionszeitschriften eine ausführliche Diskussion über die regelkonforme Schreibweise mit dem ausführlich begründeten Resultat, dass es „Lions-Activitäts“ geschrieben werden muss. (Dass wir im deutschen Sprachraum die Rechtschreibung englischer Begriffe diskutieren, zeigt deutlich, dass wir im Englischen nicht zu Hause sind!) Warum schreiben wir nicht einfach „Aktivitäten“? Warum schaffen wir Lions in Deutschland uns nicht eine eigene Identität?

Hans-Dieter Nitsch, LC Homberg (Efze)



Seit zehn Jahren bin ich Clubmitglied und bringe mich im LC Homberg (Efze) aktiv ein. Für unsere sozialen Projekte in unserer kleinen Stadt arbeiten alle Clubmitglieder erfolgreich zusammen. An eines konnte ich mich aber bis heute nicht gewöhnen – die übermäßige und oft unverständliche Verwendung von Abkürzungen. Hier nur zwei Beispiele aus der aktuellen Ausgabe des LION: DG Peter Ebeling verleiht MJF an IPDG Hermann A. Brauner; das von IP Barry J. Palmer geleitete GMT/GLT Seminar usw. Für die Außendarstellung der Lions sind diese Abkürzungen meiner Meinung nach eher hinderlich.

Dr. Wilhelm Ott, LC Bad Nauheim Hessischer Löwe



Würde mir etwas fehlen, wenn ich den LION nicht mehr jeden Monat geliefert bekäme? Jedes mal, wenn ich das Magazin aus dem Briefkasten nehme, frage ich mich, wie viele Beilagen mir wohl heute entgegenkommen werden. Ernsthaft: Grundsätzlich ist das Magazin gut gemacht, es bietet viele Informationen über Lions und ihre Aktivitäten. Dennoch frage ich mich: Welche Beiträge sprechen mich wirklich an, was lese ich tatsächlich, freue ich mich auf das Heft usw.? Meistens lese ich quer, um mich dann mit den Aktivitäten anderer Clubs etwas genauer zu beschäftigen. Hier gibt es gute Anregungen für mögliche eigene Projekte. Erwarte ich in einem Lions-Magazin aber einen Bericht über Vermögensanlagen wie im Novemberheft 2013 oder die Beilage eines Auktionshauses? Ich sicherlich nicht. Auch wenn es die Finanzierung erleichtert, würde ich im LION gerne darauf verzichten. Das ist aber wohl mit jedem Magazin so, dass jeder seine Vorlieben hat. Gesetzt den Fall, dass es anderen Lionsfreunden auch so geht wie mir, könnte man darüber nachdenken, ob denn jedes Lionsmitglied ein Magazin beziehen muss oder ob es freigestellt bleibt. Der LION steht immer auch im Internet, so dass bei Interesse jederzeit die Möglichkeit besteht, das zu lesen, was einen anspricht. Beim Mitgliederverzeichnis praktizieren wir auch die Wahlmöglichkeit, ob ich ein neues Verzeichnis auf Papier oder in Form einer CD möchte.

Aus den Clubs

LC Frankfurt Hessischer Löwe: 10.000 Euro als Hilfe für krebskranke Kinder

Um krebskranke Kinder und deren Angehörige zu unterstützen, hat der Frankfurter LC Hessischer Löwe in den vergangenen Jahren Zahngold gesammelt. Als Ergebnis dieser Activity übergaben P Michael Müller und LF Dr. Günter Schumann kürzlich einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro an den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“. Der Verein sorgt für die



Unterbringung von Eltern, deren Kinder an Krebs erkrankt sind und in der Kinderkrebsklinik der Universität behandelt werden. Darüber hinaus kümmert sich das ehrenamtliche Team rund um die Vorsitzende Helga von Haselberg für eine kindergerechte Ausstattung der Krankenzimmer, die Integration von langzeiterkrankten Schülern in den Unterricht ihrer Schule und finanziert zusätzliche Arzt- und Pflegestellen in der Uni-

versitätsklinik. Unter dem Leitspruch „Ihr Gold gibt kranken Kindern einen Lichtblick“ hatten Clubmitglieder Sammelbüchsen in Zahnarztpraxen aufgestellt. Mit Unterstützung des Praxis-Personals wurden Patienten gebeten, ihr entferntes Zahngold zugunsten der Spendenaktion abzugeben. Mit der Spende soll eine von vier Erzieherinnen im Stammzellen Transplantationszentrum finanziert werden. „Diese Frauen sind eine große Hilfe“, so von Haselberg, „weil sie die Eltern entlasten und den Kindern als Vertrauensperson zur Seite stehen.“

LC Homberg (Efze): 500 Euro zur Unterstützung einer Kletter- und Seillandschaft

Die Spende war durch ein erfolgreiches Weihnachtskonzert möglich geworden. P Bernd Pfeiffer und der Vorsitzende des Fördervereins, Hans-Dieter Nitsch, überreichten die Spende der Schulleiterin Birgit Kieburg und der Vorsitzenden des Fördervereins der Schule, Tanja Fennel-Trieschmann. Die Anlage soll noch in diesem Sommer den Schülern übergeben werden und



allen zugute kommen: Bewegung und Gleichgewicht spielen eine besondere Rolle für das Lernen. „Immer mehr Kinder weisen in diesem Bereich Defizite auf“, so Kieburg.

„Schwingen, Hangeln, Balancieren – vom äußeren zum inneren Gleichgewicht“, so lautet das Motto der Bewegungslandschaft. „Wir haben sie auf einer Klassenfahrt entdeckt, sowohl Kinder als auch die Kolleginnen waren sofort fasziniert“, berichtet Fennel-Trieschmann. Die Kinder der Klasse 3a, die bei der Spendenübergabe dabei waren, zeigten den Lions schon mal den Platz, wo das großflächige Gerät einmal stehen könnte. Ihre Begeisterung und die Hoffnung, dass der Aufbau bald geschieht, waren ihnen deutlich anzusehen. Mit Bildern und Plakaten zeigten sie ihre Vorstellungen von der neuen Spielstätte.

LC Frankfurt Alte Oper: 40.000 Euro für therapeutisches Reiten

Durch weitere zur Verfügung stehende Gelder nach der Gala des Clubs Ende September 2013 war der LC Frankfurt Alte Oper kürzlich in der Lage, das gemeinsam ausgewählte Jahresprojekt 2013 „Therapeutisches Reiten Frankfurt-Kalbach“ mit dem stolzen Betrag von 40.000 Euro zu unterstützen. Mitte Januar wurde der Scheck an den Verein Kinderförderzentrum übergeben. Die Damen des Clubs waren begeistert, dass nun ein weiteres Therapiepferd gekauft werden konnte, um das Angebot der Therapiestunden zu erweitern.

Diese Pferde sind auf lange Strecke des Kinderlebens der treue Begleiter der behinderten Kinder, die ihn in ihr Herz schließen, wie auch das Foto vermuten lässt. Die Mitglieder des Clubs wünschen sich, dass vielleicht andere Clubs dieses Projekt aufgreifen, um den Kindern weitere Unterstützung zu geben.



LC Bad Arolsen: BVB-Geschäftsführer plaudert aus dem Nähkästchen



Echte Liebe. Dieses Motto hat der Fußball-Bundesligist Borussia Dortmund ausgegeben und zeigt damit, worauf es beim Fußball ankommt: Auf Emotionen, ganz viel Gefühl. Ebenso wichtig ist es aber, dass die Finanzen stimmen. Auf dem Gebiet hat BVB-Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke in den vergangenen Jahren ganze Arbeit geleistet. Bei einer Benefizveranstaltung der Bad Arolser Lions gewährte Watzke knapp 200 zahlenden Gästen einen Blick hinter die Kulissen des Profi-Fußballs. Seinen Vortrag eröffnete Watzke mit einem filmischen Rückblick auf die Höhen und Tiefen des Vereins: 122 Millionen Euro Schulden bei 305 Millionen Euro Jahresumsatz. Der BVB war nicht mehr Eigentümer seines Westfalen-Stadions. In dieser Situation erhielt Watzke 2005 den Ruf nach Dortmund. Heute ist der BVB nicht nur sportlich, sondern auch finanziell wieder auf der Höhe und kann ganz oben an der Spitze mithalten. Den Ausweg aus dem Schuldental habe er mit einem konsequenten Sparprogramm erreicht. Die Spielergehälter wurden um 33 Millionen Euro zurückgefahren – das Ergebnis war die Meisterschaft 2011. (Anmerkung der Redaktion: Weniger Geld schießt Tore!) Das Stadion gehört längst wieder dem Verein, der in der Champions-League mitspielt. Viel Zeit nahm sich Watzke, um die vielen Fragen aus dem Publikum zu beantworten, wobei es auch um Financial Fair-Play ging. Sein Kommentar zum Abschluss über den BVB-Trainer: „Jürgen Klopp war für den BVB so etwas wie ein Sechser im Lotto mit Zusatzzahl.“ Auf dem Bild sehen Sie Watzke umringt von begeisterten Autogramm-Jägern.

LC Main-Kinzig Interkontinental: Einsatz für Frauenhaus und Behindertenhilfe

Zwei Einrichtungen in der Region des LC Main-Kinzig Interkontinental freuen sich derzeit über die finanzielle Unterstützung durch den Club: Das Frauenhaus in Wächtersbach erhielt 3.000 Euro, die der Club bei einer Benefizveranstaltung mit Rüdiger Dahlke, Arzt, Psychotherapeut und Autor, erlöst hat. Die Zufluchtsstätte für Frauen und Kinder finanziert damit Bewerbungstrainings und Seminare zur Förderung des Selbstbewusstseins der von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen. Daneben freut sich die Behindertenhilfe Main-Kinzig des Internationalen Bundes in Gettenbach über eine Spende von 1.000 Euro, die der Club beim Weihnachtsmarkt der Einrichtung erwirtschaftet hat. Das Geld kommt gerade recht, um die befestigten Wege auf dem Gelände des Wohnheims neu zu pflastern und einige Zauntore zu erneuern.

Spielsachen und Sportgeräte für „Die Spürhunde“



Einen 7,5-Tonner voll mit Spielzeug und Sportgeräten haben Axel Ebbecke und Andreas Unkelbach vom LC Main-Kinzig Interkontinental kurz vor Weihnachten in die mittelsächsische Kleinstadt Döbeln gefahren. Nach dem verheerenden Hochwasser im Juni letzten Jahres hatte den Club die Bitte um Unterstützung erreicht. Daraufhin starteten die Mitglieder in ihren jeweiligen Wohnorten Aufrufe und sammelten über mehrere Wochen Spiele, Bücher, Roller, Fahrräder und vieles mehr. Dann startete der LKW, den die Ebbecke Verfahrenstechnik AG zur Verfügung stellte, in Richtung Döbeln. Dort freuten sich die Jungen und Mädchen der religionsübergreifenden Kindergruppe „Die Spürhunde“, die sich zweimal in der Woche im Gemeinschaftshaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft treffen. Die Jüngsten der Gruppe sind erst vier Jahre alt. „Die Spielzeugspende des Clubs war so umfangreich, dass wir einiges an andere Vereine und Einrichtungen, wie etwa das Frauenzentrum abgeben konnten“, freute sich Rolf Wittrin, der die Kindergruppe leitet, über die Hilfe aus dem Main-Kinzig-Kreis.

LC Königstein Burg: DKMS-Typisierung aus dem Erlös des Benefizlaufs



Im April 2013 hatten die Damen des LC Königstein Burg den ersten Benefizlauf zu Gunsten der DKMS in Königstein veranstaltet. Der Erlös von rund 13.000 Euro sollte nicht nur gespendet, sondern bewusst zu einer Typisierungsaktion eingesetzt werden. Mitte Januar wurde in Kooperation mit den ortsansässigen Gymnasien die erste erfolgreiche Typisierung durchgeführt. Die voll besetzte DKMS-Infoveranstaltung ließ bereits das große Interesse der Oberstufenschüler erahnen. Ein informatives Video klärte sie über die wichtigsten Dinge im Zusammenhang einer Stammzellspende auf. Ein DKMS-Mitarbeiter beantwortete alle gestellten Fragen, und ein im letzten Jahr an Leukämie erkrankter Lehrer rief zusätzlich mit berührenden Worten zur Typisierung auf. Denn nur aufgrund der lebensrettenden Stammzellenspende im vergangenen Jahr stand er heute wieder vor ihnen.

Die zahlreichen freiwilligen Helfer aus der Schülerschaft hatten alle Hände voll zu tun, die Wat-teststäbchensets an die einströmenden potentiellen neuen Stammzellenspendern auszugeben, Fragebögen mit notwendigen Daten auszufüllen und in der Endkontrolle alles einzutüten. Im Ergebnis konnten insgesamt 157 neue Registrierungen verzeichnet werden – 157 Chancen für Erkrankte, einen genetischen Zwilling zu finden. Der nächste Königsteiner Benefizlauf findet am Sonntag, den 11. Mai 2014, statt, und die Lions-Damen hoffen, ihren Erfolg fortzusetzen.

LC Weilburg: Neujahrsempfang mit Sofort- hilfe für die Philippinen



Der diesjährige Neujahrsempfang stand im Zeichen der Katastrophenhilfe für die vom Taifun „Haiyan“ betroffenen Philippinen: Nur wenige Tage nach Bekanntwerden der Notlage konnten die Weilburger Lionsfreunde einem Ärzteteam fünf PAULs direkt ins Katastrophengebiet mitgeben.

Der alljährliche Neujahrsempfang in der Aula des Komödienbaues ist in Stadt und Region auch wegen der vielfältigen Begegnungen und Gespräche zwischen den Gästen aus dem öffentlichen Leben, der Gesellschaft und der Wirtschaft geschätzt. Gleichzeitig ist der Empfang immer auch eine Benefizveranstaltung, deren Erlös den Lions Kinder- und Jugendprogrammen zugute kommt. Für den musikalischen Rahmen sorgten zwei Studentinnen von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, begleitet von einer Pianistin und vorgestellt vom Intendanten der Weilburger Schlosskonzerte, LF Stephan Schreckenberger. Auf dem Bild: (links) LF Dr. Dr. Josef Schardt mit (2.v.l.) P Dirk Zimmermann beim Prosit auf die unbürokratische Hilfsbereitschaft der Lions.

Aus dem Multidistrikt

MDV in Halle. Homepage ist online: www.mdv2014.de

Mitte Mai ist es wieder so weit: Die deutschen Lions treffen sich vom 15.-18. Mai zur Multidistriktversammlung (MDV) in Halle an der Saale. Nähere Infos dazu finden Sie in einer der nächsten Ausgaben dieses NewsLetters und ab sofort auf der Homepage zur Veranstaltung.

KLING EVENTS
ANMELDEN

MD 111 GERMANY
HALLE
TORONTO
2014

MDV 2014 in HALLE (SAALE)

LIONS TRIFFT KULTUR UND WISSENSCHAFT

15. BIS 18. MAI 2014








[Startseite](#)
[News & Tickets](#)
[Programmübersicht](#)
[Hotels](#)
[Veranstaltungsorte](#)
[Rahmentprogramm](#)
[Leo](#)
[Wettbewerbe](#)



Aus dem Distrikt

Zonenfest der Region II, Zone 2: Bericht und Aufruf der Zonenleiterin Claudia Schütz

(LCs Eppstein, Eschborn,
Eschborn Westerbach,
Hattersheim-Kriftel, Hoch-
heim-Flörsheim, Höchst
Main-Taunus, Hofheim am
Taunus, Hofheim Rhein-
Main, Kelkheim, Sulzbach)

Alle Clubs der Zone 2 in der Region II werden am Muttertag (11. Mai) von 11 bis 16 Uhr eine gemeinsame Zonenveranstaltung ausrichten – unter dem Motto „Familientag für Jung und Alt“. Dieser Tag ersetzt gleichzeitig die Aktivitäten der einzelnen Clubs anlässlich des Lions-Leo-Service Day's am 10. Mai. Der LC Hattersheim-Kriftel war sofort Feuer und Flamme und wird – mit Unterstützung der anderen Clubs – die diesjährige Veranstaltung im Ziegelei-Park in Kriftel (direkt an der A 66) austragen. Die Idee des gemeinsamen Familientages ist es, den Bürgern in der Region Rhein-Main zu zeigen, dass der lokale Lions Club vor Ort nicht eine einzelne, kleine Einheit ist, sondern dass in unserer Region viele LCs in benachbarten Gemeinden vorhanden sind, die unterschiedliche Activities zum Wohle von Bedürftigen unterstützen. Sie alle sind untereinander vernetzt – schließlich ist Lions eine große, weltweite Organisation und kann damit auch viel bewegen. Wir Lions präsentieren uns mit Ständen und Infos zu Klasse2000 und Lions-Quest, da dies über die Schulen bekannt ist. Weitere Themen sind der Internationale Jugendaustausch und Hilfe für kleine Ohren. Auch PAUL soll zum Einsatz kommen.

Es wäre kein Familientag, wenn nicht für alle Besucher etwas spezifisch angeboten wird:

- a) für Frauen ein kleiner Basar mit Handtaschen und Schuhen,
- b) für Männer Oldtimer und Youngtimer
- c) für Kinder einige Aktionen.

Für musikalische Unterhaltung sorgen Schulbands, die Hofheimer Musikschule und – was uns besonders freut – ein Lionsmitglied als Alleinunterhalter. **Unser Aufruf: Helfen Sie mit!** Mit dieser Veranstaltung wollen wir Interesse in den Nachbarregionen wecken, an diesem Tag zu einem Besuch vorbeizukommen. Bitte helfen Sie uns mit Spenden von Handtaschen und Schuhen. Die Oldtimerbesitzer unter Ihnen laden wir ein, mit Ihrem „Schätzchen“ bei uns vorbeizuschauen: Um 13.00 Uhr wird ein Autokorso durch Kriftel fahren, der auf das Familienfest hinweisen soll. Welche angrenzenden Clubs können uns noch mit Kinderaktionen, wie z.B. mit einer Hüpfburg oder dem Bereitstellen von zwei Toiletten unterstützen?

Auf jeden Fall freuen wir uns auf Ihre Ideen und Anregungen – und Ihren Besuch: Claudia Schütz, claudia@quernheim.net, mobil 0160 96 44 84 08.

Aktualisierung des Sonder-NewsLetters „Integration“: Ein Aufruf von Gabriele Meier-Darimont, die im Lions-Kabinett für das Thema Integration zuständig ist.

2011/12 ist in unserem Distrikt der Sonder-Newsletter „Integration“ erschienen, der Integrationsprojekte- und Activities aus unserem Distrikt 111 MN vorstellt und auch bundesweit viel Lob erntet. In den letzten Jahren sind weitere Integrationsprojekte hinzugekommen, da sich viele Lions Clubs stärker im Bereich Integration engagieren. Dieses Engagement möchte ich gerne aufgreifen und den Newsletter nun aktualisieren und erweitern – als Anregung für Sie, zur Information und zum Nachahmen. Hintergrund ist, dass die Integration zugewanderter Menschen immer mehr an Bedeutung gewinnt und dass Integration zugleich eine Aufgabe ist, die alle Lebensbereiche berührt – ob Kindergarten, Schule, Beruf oder das kulturelle und öffentliche Leben. Integration ist somit auch eine Aufgabe für die Lions, denn es gilt, Brücken zu schlagen, Werte zu vermitteln und tragfähige gesellschaftliche Grundlagen zu unterstützen.

Was können Sie tun? Auf der Startseite unserer Distrikt-Homepage finden Sie nicht nur die aktuelle Ausgabe dieses Sonder-NewsLetters, sondern auch einen Fragebogen, der Ihnen hilft, die von Ihrem Lions Club unterstützten und geförderten Integrationsprojekte näher zu beschreiben, bzw. die im Sonder-Newsletter bereits aufgeführten Activities zu aktualisieren. Bitte senden Sie

den ausgefüllten Fragebogen (gerne mit Fotos) möglichst bis zum 15. März 2014 an mich: g.meier-darimont@web.de. Die Felder mit den einzelnen Fragen passen sich der von Ihnen eingegebenen Textmenge an.



Die in blauer Farbe gedruckten Termine haben wir von den jeweiligen Clubs erhalten und geben sie auf diesem Wege gerne weiter!

Termine (Änderungen möglich!)

9. März 2014

Ein Theaterspiel vom Abschied und vom Weiterleben:

Die Unsterblichkeit des Sandkuchens. Veranstalter: LC Melsungen. Ort: Stadthalle Melsungen. Beginn Vorprogramm: 17 Uhr. Beginn Theaterspiel: 18 Uhr. Eintritt: 8 Euro.

15. März 2014

XXL-Ball in Herborn. Veranstalter: Ladies' Circle LC20 Dillenburg sowie die LCs Dillenburg, Dillenburg-Oranien, Dillenburg-Schlossberg und Herborn. Ort: Festsaal des Rehbergparks Herborn. Eintritt: 55 Euro. Einlass und Sektempfang: 18.30 Uhr

16. März 2014

Akademische Feier zum 25-jährigen Bestehen. Veranstalter: LC Untertaunus. Ort: Taunuskomplex, Taunusstein

26. März 2014

Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Kassel. Veranstalter: LC Schwalmstadt. Ort: Schwalmstadt-Treysa

29. März 2014

Seminar für PR, Medien und Kommunikation für die PR-Beauftragten, Webmaster, Administratoren der Clubs und interessierte Lionsfreunde. Ort: Bad Nauheim, Gemeindezentrum Wilhelmskirche. **Anmeldung nur über die Online-Eventregistrierung von amiando** bis zum 22. März 2014: <http://www.amiando.com/111MN-PS-2014>
Code für die Registrierung: 111MNPresseMedien2014
Diesen Code bitte wie dargestellt ohne Leertaste schreiben!

29. März 2014

Emma Pohl seine Freunde mit dem Programm „Gemischtwaren aus dem deutschen PopJazzChanson-Laden“. Veranstalter: LC Niedernhausen. Ort: ZAK – Zentrum Alte Kirche, Niedernhausen, Wiesbadener Straße. Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr. Weitere Infos: www.emma-pohl-seine-freunde.de

6. April 2014

Benefiz-Konzert auf dem Wasser: Main meets Classic.

Veranstalter: LC Frankfurt Cosmopolitan. Programm: Konzert mit der international renommierten Pianistin Nami Ejiri, exzellentes Menü an Bord. Ort: Schiff „Nautilus“, Primus Linie, Mainkai 36, Eiserner Steg in Frankfurt. Boarding mit Sektempfang um 11.30 Uhr, Abfahrt 12.00 Uhr, Rückkehr ca. 16.00 Uhr. Tickets: 75 Euro, erhältlich unter konzept@eastsong.de

6. April 2014

Oldtimertag mit Geschicklichkeitsturnier und Mitfahrgelegenheit. Veranstalter: LC Limburg Goldener Grund, in Zusammenarbeit mit dem City Ring Limburg e.V. und der Oldtimer-Stammtisch Staffel.

Distriktversammlung in Königstein

26. April 2014

Tanz in den Mai.

Veranstalter: LC Mörfelden-Walldorf. Ort: Stadthalle Walldorf. Beginn: 20 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr. Eintritt: 25 Euro. Weitere Infos unter www.lcmw.de

30. April 2014



Tanz in den Mai - sowohl in Mörfelden-Walldorf als auch in Frankfurt möglich

30. April 2014

Tanz in den Mai. Veranstalter: LC Frankfurt-Goethestadt. Ort: Goethe-Gymnasium, Aula, Frankfurt. Beginn: 20 Uhr. Es swingt und rockt die Bigband des Schuldorfes Bergstraße. Kleidung von elegant bis Cocktail. Eintritt frei, Anmeldung nötig, Spende erwünscht. Weitere Infos unter <http://www.lionsclub-frankfurt-goethestadt.de/pub/start.0.php>

11. Mai 2014

Familihtag für Jung und Alt. Veranstalter: Region II, Zone 2. Dauer: 11 bis 16 Uhr. Ort: Ziegelei-Park in Kriftel. Infos bei Claudia Schütz (claudia@quernheim.net, mobil 0160 96 44 84 08)

17. Mai 2014

Golfturnier. Veranstalter: LC Untertaunus. Ort: Golfclub Main-Taunus, Delkenheim

15. bis 18. Mai 2014

MDV 2014 in Halle

24. Mai 2014

FrühlingsRockSinfonie. Veranstalter: LC Main-Kinzig Interkontinental mit der Neuen Philharmonie Frankfurt. Ort: Konzerthalle in Bad Orb. Karten bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich und unter www.adticket.de

5. bis 9. Juni 2014

Gemeinschaftsstand beim Internationalen Pfingstturnier. Veranstalter: LCs Untertaunus und Wiesbaden Drei Lilien. Ort: Im Biebricher Schlosspark in Bestlage, direkt neben Eingang zum Parkour

19. Juli bis 9. August 2014

Internationales Jugendlager. Dieses Jahr liegen Planung und Durchführung in den Händen der LCs Idstein, Niederrhausen, Rheingau, Untertaunus, Wiesbaden, Wiesbaden An den Quellen, Wiesbaden Drei Lilien, Wiesbaden Kochbrunnen, Wiesbaden Mattiacum, Wiesbaden Neroberg sowie den Leo Clubs Wiesbaden und Rheingau.

31. August 2014

Oldtimertag. Veranstalter: LCs Bad Nauheim und Bad Nauheim Hessischer Löwe sowie RT 123. Ort: Sprudelhof in Bad Nauheim. Oldtimer bestaunen, in ihnen mitfahren, lecker essen und trinken und am Ende vielleicht den Hauptgewinn mitnehmen - einen nagelneuer VW UP. Weitere Infos: Arno Fuchshuber (arno.fuchshuber@t-online.de)

6. September 2014

Herborn Classics 2014. Veranstalter: LC Herborn. Touristische Old- und Youngtimerausfahrt im Lahn-Dill-Bergland mit Fahrzeugausstellung in der historischen Altstadt Herborn/Hess. Info: www.lions-herbon.de - Ausschreibung ab 05/2014.

19. + 20. September 2014

Saalburgkonzerte mit dem LandesJugendSinfonie-Orchester Hessen. Veranstalter: LC Friedrichsdorf. Ort: Saalburg in Bad Homburg. Beginn: Jeweils 20 Uhr. Für Kartenbestellungen: www.lions-club-friedrichsdorf.de



Multidistriktversammlung 2014
in Halle an der Saale

